

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Klage um Hoël (1802)

- 1 Hätt ich nur des Waldstroms Kraft
- 2 Mit grimmiger wüthiger Leidenschaft
- 3 Zu stürzen auf
- 4 Und aus der Welt sie wegzuspotten.

- 5 Mein Freund, mein
- 6 Gestemmt auf seinen tapfern Sinn.
- 7 Von
- 8 Kein schnödes Gold er heischt. Geschmückt
- 9 Mit seiner Jugend Herrlichkeit
- 10 Erwarb er sich die schönste Maid.

- 11 Rüstig zum Kampf, geschürzt zum Siegen
- 12 Vierhundert wackre Krieger stiegen
- 13 Hinab in
- 14 Wie blitzten die Reihen im Sonnenstrahl!
- 15 Gluthroth brannten der Jünglinge Backen.
- 16 Es schmückte jedes Kriegers Nacken
- 17 Ein Kettlein schön aus Gold geschlungen.
- 18 Zu rasch ach! tranken die braven Jungen
- 19 Des Nektars, den die Biene braut,
- 20 Des Rauschsafts, den das Ausland baut.
- 21 Sie jauchzen, sie taumeln, sie sinken nieder.
- 22 Aus Cattrack's Thal kehrt keiner wieder.
- 23 Keiner als
- 24 Hindurch uns hauend wüthiglich
- 25 Leben wir
- 26 Und singen, wie die Helden gefallen.

(Textopus: Klage um Hoël. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21702>)